

Einladung zum Symposium *Kulturlandschaften der Jagd. Seehof und andere Jagdquartiere Mitteleuropas im Wandel der Zeit*

23. bis 25. September 2021



**96117 Memmelsdorf (bei Bamberg)
Schloss Seehof, Orangerie**

Tagungsprogramm

(Entwurf, Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 23.09.2021

- ab 10.00 Anmeldung in der Orangerie
- 12.00 – 16.00 Mitgliederversammlung des AK Historische Gärten der DGGL
(nicht öffentlich)
- 18.00 Eröffnung der Tagung, Grußwort
Gerd Schneider, Erster Bürgermeister der Gemeinde Memmelsdorf
- 18.45 Öffentlicher Einführungsvortrag zum Jagdstern von Schloss Seehof unter Adam
Friedrich von Seinsheim
*Dr. Thomas Gunzelmann, Referatsleiter Bayerisches Landesamt für
Denkmalpflege, Memmelsdorf*
- 20.00 Empfang durch die Gemeinde Memmelsdorf und die Gesellschaft der Freunde
von Schloss Seehof e.V.

Freitag, 24.09.2021

- 8.30 – 9.00 Jagd und Architektur
Dr. Albrecht Graf v. u. z. Egloffstein, Pappenheim
- 9.00 – 9.30 Das Jagdschloss Kaiserhammer
Harald Stark, Kastellan der Plassenburg, Kulmbach

- 9.30 – 10.00 Eingestelltes Jagen am Beispiel Schloss Rieseneck, Thüringen
Dr. Martin Baumann, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Erfurt
- 10.00 – 10.30 Landesherrliche Jagdanlagen und Jagdforste des Barock in Sachsen-Weimar – Vergangenheit und Gegenwart
Dr. Heiko Laß, Institut für Kunstgeschichte, LMU München
- 10.30 – 11.15 Pause
- 11.30 – 12.00 Pommersfelden – ein vergessener Jagdstern
Christian Schmidt, Oberkonservator, Landesamt für Denkmalpflege, Memmelsdorf
- 12.00 – 12.30 Aschaffenburg, ein wieder hergestellter Jagdstern
Birgit Schmidt, Garten- und Friedhofsamt, Aschaffenburg
- 12.30 – 13.00 Ein fürstliches Vergnügen? Darstellungen der Jagd in der Neuen Residenz Bamberg und in Schloss Seehof
Dr. Sebastian Karnatz, Institut für Kunstgeschichte, Universität Erlangen-Nürnberg
- 13.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.30 Das Nationale Naturerbe Hauptsmoorwald
*Godfried Schwartz, Betriebsleiter, Bundesforstbetrieb Reußenberg
Severin Lechner, Revierleiter Forstrevier Bamberg, Bundesforstbetrieb Reußenberg*
- 14.30 – 17.00 Exkursion in das Nationale Naturerbe Hauptsmoorwald
*Godfried Schwartz, Betriebsleiter, Bundesforstbetrieb Reußenberg
Severin Lechner, Revierleiter Forstrevier Bamberg, Bundesforstbetrieb Reußenberg
Marion Dubler, Landschaftsarchitektin, Bamberg*
- 17.00 – 17.30 Pause
- 17.30 – 18.00 Der Jagdstern Clemenswerth – Nutzungen und deren Folgen in Vergangenheit und Gegenwart.
Dr. Rainer Schomann, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover
- 18.00 – 18.30 Jagdstern, Boskett und Forst. Das Beispiel des Benrather Schlossparks
Dr. Stefan Schweizer, Stiftung Schloss und Park Benrath, Düsseldorf
- 18.30 – 19.00 Prospekte einer Wildbahn. Das Ludwigsluster Holz als Jagdlandschaft
Thomas Thränert, Landschaftsarchitekt, Berlin
- im Anschluss Abendessen und Gespräche bis ca. 22.00 Uhr

Samstag, 25.09.2021

- 8.30 – 9.00 Spuren der Jagd in den Gartendenkmälern Badens. Schwetzingen, Karlsruhe und Favorite
Prof. Dr. Hartmut Troll, Gartenkonservator, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Bruchsal

- 9.00 – 9.45 Jagsterne und „verschönerte“ Tiergärten in Österreich
Dr. Christian Hlavac, Gartenhistoriker, Zentrum für Garten, Landschaft und Tourismus, Wien
- 9.45 – 10.15 Zwei Jagdsterne am barocken Gutspark in Jersbek (Schleswig-Holstein)
Dr. Burkhard von Hennigs, Kreisbaudirektor i.R., Kreis Stormarn
- 10.15 – 11.00 Pause
- 11.00 – 11.30 Der Fürst als Jäger – Jagd-Memorabilien und -Ausrüstung am Coburger Hof
Dr. Markus Pilz, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
- 11.30 – 12.00 Cranachs Hirschjagd-Holzschnitt und die Folgen.
Dr. Stefanie Knöll, Institut für Kunstgeschichte, Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. Michael Overdick, Kunsthistoriker, Coburg
- 12.00 – 13.00 Mittagspause
- 13.00 – 14.00 Podiumsdiskussion: Naturwald und Denkmalpflege – Widerspruch oder Chance?
Gerd Schneider, Erster Bürgermeister der Gemeinde Memmelsdorf
Heino Grunert, stellv. Vors. des Arbeitskreises Historische Gärten, Hamburg
Dr. Thomas Gunzelmann, Referatsleiter Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Memmelsdorf
Christian Stoewer, DBU-Koordinator, Bundesforstbetrieb Reußenberg

anschließend Resümee und Pressemitteilung

Ende der Tagung spätestens um 15.00 Uhr

(Organisatorische Hinweise: siehe Seite 4)

Anfahrt

Ankunft am Bahnhof Bamberg – Fußweg vom und zum Bahnsteig 5 Minuten.
Bus Linie 907 Bamberg – Seehof stündlich, ab Seehof immer --,50 Uhr.

Kosten und Verpflegung

Aus technischen und organisatorischen Gründen findet das Symposium in der Orangerie von Schloss Seehof statt.

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Die nachstehend aufgeführten Kosten sind ausschließlich Verpflegungskosten, die von den Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern zu entrichten sind:

Donnerstag, 23.09.2021

- | | | |
|---|------------------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> Mittagessen, kleiner Abendimbiss, Pausenkaffee | pauschal | 30,00 € |
| <input type="checkbox"/> öffentlicher Abendvortrag mit anschließendem Empfang | kostenfrei, Anmeldung erforderlich | |

Freitag, 24.09.2021

- | | | |
|--|----------|---------|
| <input type="checkbox"/> Mittagessen incl. ein Getränk | pauschal | 20,00 € |
| <input type="checkbox"/> Abendessen incl. ein Getränk | pauschal | 20,00 € |
- Kaffeepause inclusive

Samstag, 25.09.2021

- | | | |
|--|----------|---------|
| <input type="checkbox"/> Mittagessen incl. ein Getränk | pauschal | 20,00 € |
|--|----------|---------|
- Kaffeepause inclusive

Die Pausenverpflegung, Abend-, und Mittagessen werden durch einen örtlichen Caterer bereitgestellt.
Die dafür anfallenden Kosten sind vorab **bis zum 10.09.2021** auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankverbindung: Gesellschaft der Freunde von Schloss Seehof
IBAN: DE11 7705 0000 0000 0860 09
BIC: BYLADEM1SKB
Sparkasse Bamberg
Verwendungszweck: Kennwort Kulturwandel

Hinweis: Für die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Historische Gärten der DGGL am Donnerstag, 23.09.2021, werden die Kosten für das Catering vom Arbeitskreis übernommen, sodass hier für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung keine Verpflegungskosten anfallen.

- Ich nehme am Symposium teil
und buche vorstehende Leistungen.
Name, Unterschrift

Anmeldung

Aus pandemietechnischen Gründen ist eine **Anmeldung für das Symposium bis zum 20. Juli 2021** erforderlich. Anmeldung bitte per E-Mail an: schirner-costa@memmelsdorf.de

Wer **sowohl am Symposium als auch an der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Historische Gärten** (nicht öffentlich) teilnehmen möchte, melde sich bitte **bis zum 20. Juli 2021** parallel bei folgenden beiden Adressen an: schirner-costa@memmelsdorf.de und ak.historischegaerten@dggl.org, damit beide Veranstalter den Überblick haben.

Die Teilnehmerzahl ist für das Symposium auf 50 Personen begrenzt, für den Empfang auf 80 Personen. Sollten Teilnehmereinschränkungen erforderlich sein, gilt das Datum des Anmeldeeingangs als Berechtigung an der Tagungsteilnahme. Eine Nachrückliste wird geführt.

Sollte die Tagung wider Erwarten 2021 nicht stattfinden können, soll sie zum Ersatztermin 15. bis 17. September 2022 nachgeholt werden. Bereits überwiesene Verpflegungskosten werden auf Wunsch vorab zurücküberwiesen.

Übernachtung

Übernachtungen sind bitte in Eigenverantwortung zu organisieren.

Stand: 11.05.2021